

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 51/0252/WP15
Federführende Dienststelle: Jugend		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	10.04.2008
		Verfasser:	FB 51/03
Neubau des Kinderspielplatzes Schleckheimerstraße im Neubaugebiet Kornelimünster-West			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
29.04.2008	KJA	Anhörung/Empfehlung	
04.06.2008	B 4	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen ergeben sich in Höhe von 60.000,-€ für die Grundstücksgesellschaft Kornelimünster GbR (Gesellschafter: gewoge für Aachen AG und Sparkassen Immobilien GmbH). Die jährlichen Kosten für die Unterhaltung des Spielplatzes müssen ab 2009 und in den Folgejahren mit 9020 € angesetzt werden.

Diese Mittel müssen im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2009 etatisiert werden.

Beschlussvorschlag:

Der **Kinder- und Jugendausschuss** nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt der Bezirksvertretung Kornelimünster-Walheim den Baubeschluss zu fassen.

Die **Bezirksvertretung Kornelimünster-Walheim** nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt den Bau des Kinderspielplatzes Schleckheimerstraße entsprechend der vorgestellten Planung.

Rombey

Erläuterungen:

An der Schleckheimerstraße im Stadtbezirk Kornelimünster-Walheim steht der I Bauabschnitt dieses neuen kinder- und familienfreundlichen Wohngebietes kurz vor der Fertigstellung. 70 Familien werden hier ein neues Zuhause finden.

Die Bebauung ist mittlerweile so weit fortgeschritten, dass in diesem Jahr auch der zum I. Bauabschnitt gehörende 1700 m² große Kinderspielplatz fertiggestellt werden soll.

Im städtebaulichen Vertrag wurde vereinbart, dass die Grundstücksgesellschaft Kornelimünster GbR diesen Spielplatz mit einem max. Finanzvolumen von 60.000,-€ herrichtet. Sie hat mit der Planung das Landschaftsarchitekturbüro Schöke aus Aachen beauftragt. Vorab ist eine Kinder- und Elternbeteiligung durchzuführen, auf deren Grundlage eine konkrete Planung erfolgt, die nach Abstimmung mit den zu beteiligenden städtischen Dienststellen, den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Die Beteiligung erfolgte am 13. und 14.03.08 jeweils in der Zeit von 15.00-18.00 direkt auf dem zukünftigen Spielplatzgelände.

Hierzu war ein Bauwagen als "mobile Planungswerkstatt" aufgestellt worden, mit einem Schriftzug "Hier wohnen wir - hier spielen wir", als Blickfang.

Die Bevölkerung des Bereiches wurde durch eine Hauswurfsendung und einen Zeitungsbericht über die anstehende Beteiligung informiert.

Zur Information der Kinder und Eltern wurden 2 Entwürfe als erste Ideenskizzen am Bauwagen aufgehängt. Ansonsten gab es Blankopläne, in die die Gestaltungsvorstellungen eingetragen werden konnten.

Als Ansprechpartner standen den Kindern und Eltern Herr Schöke, die Bezirksamtleiterin Frau Classen, Herr Zohren, sowie Herr Herrmanns vom FB 36 zur Verfügung.

Das Beteiligungsangebot wurde von den Eltern sehr begrüßt und gut angenommen.

Die Auswertung der Beteiligung erfolgte am 02.04.08 im Bezirksamt Kornelimünster/Walheim und hatte folgende Ergebnisse:

Gliederung des Platzes und Geländegestaltung

- grundsätzliche Gliederung des Spielplatzes in 3 Spielräumen
- Weg als Pflegeweg (ca. 3m breit) mit wassergebundener Wegedecke entlang des südwestlichen Grundstückrandes (keinesfalls entlang der privaten Baugrundstücke im Osten!) bis etwa zur Grundstücksmitte, dann Weiterführung als „Trampelpfad“ (ca. 1m breit), Pflegeweg kann gleichzeitig als Boulebahn mitgenutzt werden
- der große Erdhügel kann vermutlich verwendet werden. Jedoch kein Hügel am nördlichen Grundstücksrand! Pflastersteine am Hügel sind Eigentum der Sparkassen Immobilien GmbH

- Zaun: Stabgitter 1,20 m hoch, nicht jedoch an der Ostseite, da die Stadt nicht verpflichtet ist einen Zaun zum öffentlichen Grundstück herzustellen. Ein kleines, einflügeliges Törchen an der Nordostecke und ein doppelflügeliges an der Südwestecke
 - Südwestlich und nördlich grenzt ein geplantes Baugebiet an die Spielplatzfläche, was bei der Planung zu berücksichtigen ist.
 - Im Zuge der vorgenannten weiteren Bebauungen ist auch eine weitere Spielplatzfläche vorgesehen; sie grenzt direkt westlich an die aktuelle Spielplatzplanung an. Hier können ggf. weitere Wünsche der Bürger berücksichtigt werden, z.B. Beachvolleyballfeld (sonnige Lage)
- Der Platz ist bereits jetzt von vielen Bäumen und Heckenelementen umsäumt, sodass keine weiteren Anpflanzungen erforderlich sind.

Folgende Elemente sind auf dem Spielplatz gewünscht::

- breite Rutsche für 2 Kinder, evtl. in den Hügel integriert
- 1 Wippe, 1 Karussell in Standardform
- Doppelschaukel
- separater Sandkasten für kleine Kinder, evtl. mit Hüpfplatten, die auch als „Bucktisch“ genutzt werden

- Spielkombination mit möglichst vielen Spielvarianten (Häuschen, Hängebrücke o.ä.), Fallschutz aus Rindenmulch/Häcksel, um den teuren Sand zu vermeiden.
- Sitzbänke, evtl. mit Tisch. Die Stadt Aachen wünscht Betonsockel-Bank der Firma Wetz Außenraum-Elemente, 35756 Mittenaar oder Modell „Heartbreaker“ der Firma Koweg, 35075 Gladenbach evtl. kommen auch noch folgende Elemente in Betracht:
- Trampolin, Spielschiff

Folgende Elemente sind auf dem Spielplatz nicht gewünscht bzw. nicht realisierbar:

- Bolzplatz mit Toren
- überdachter Jugendtreff, Jugendbank
- Sandbagger
- Basketballfeld
- Vogelneestschaukel
- Wasserspiel
- geteerte Rennbahn für Inliner, etc.
- Seilbahn

Das Planungsbüro wird auf dieser Grundlage eine Planung erstellen, die den Bürgern vor den weiteren Beratungen in den politischen Gremien am 15.04. erneut vor Ort vorgestellt wird. Der Gestaltungsplan wird in der Sitzung mündlich erläutert.

Wichtig ist, dass der Baubeschluss vor den Sommerferien gefasst wird, damit die Sommerferien für die Ausschreibung genutzt werden und der Platz im Herbst zum Spielen zur Verfügung steht.

Anlage/n

Spielplatzplan